

SO ATTRAKTIV IST DIE LIGA

796
Tore insgesamt

3,32
Treffer pro Spiel

4,17%
aller Spiele
endeten 0:0

12 Mal klingelte es beim 10:2 von Kohfidisch vs. Horitschon

85 Buden bekam Rudersdorf eingeschickt

26 Mal drehte Grozurek jubelnd ab

0,9 Mal pro Spiel traf Grozurek – keiner hat einen besseren Wert

Krone KREATIV | Quelle BFV
Foto: ASV Siegendorf

Überragender Meister! Keiner konnte Siegendorf das Wasser reichen



Die Kronen

DER BURGENLANDLIGA

- Souveräner Start-Ziel-Sieg der Schilhan-Truppe
- Perfekte Saison vom ungeschlagenen Titelträger
- Horitschon überraschte ganze Burgenlandliga

Der große Favorit wurde seiner Rolle absolut gerecht. Siegendorf ist einer der verdientesten Meister in der Fußball-Burgenlandliga der jüngsten Historie. Der ASV „cruiste“ durch die Saison und enteilte der Konkurrenz. Spätestens seit Mitte der Rückrunde war der rotgoldene Käse gegessen und der Titelsekt schon eingekühlt. Parndorf – der zweite Aufstiegsaspirant – musste früh abreißen lassen und die Dominanz des am Ende überragenden Champions anerkennen.

„Das war ein besonderes Jahr. Keine Sekunde sieht das hier im Klub jemand als selbstverständlich an. Es war harte und kontinuierliche Arbeit aller Beteiligten im Verein“, sagt ASV-Präsi-

dent Peter Krenmayr. Die Spielzeit wurde mit dem Pokalsieg abgerundet, das Double gefeiert. Der kommende Ostligist machte die Saison 2023/24 sogar ganz besonders – genauer gesagt perfekt. Man blieb ungeschlagen!

➤ **Bester Spieler:** Bei den Siegendorfer „Invincibles“ ragte einer noch heraus. Lukas Grozurek erzielte 26 Treffer und verhalf seiner Truppe so zum souveränen Burgenlandliga-Titel und direkten Wiederaufstieg. Zudem wurde der Ex-Rapidler auch Torschützenkönig.

➤ **Trainer der Saison:** Meistermacher Nikolaus Schilhan ist – wie sein Team – in dieser Kategorie an der Spitze. Er führte den ASV ohne Niederlage wieder eine Eta-

Team der Saison		
 Kraus Parndorf	 Wydra Siegendorf	 F. Wendelin Parndorf
 Andrejevic Siegendorf	 Gräf Horitschon	 Zeco Siegendorf
 Grozurek Siegendorf	 Kozak Bad Sauerbrunn	 Kustor Leithaprodersdorf
 Ostermann Horitschon	 Trenkmann Horitschon	

ge höher, formte aus vielen guten Kickern und ehemaligen Profis eine homogene Einheit.

Ein gutes Stichwort. Denn Schilhan teilt sich das oberste Treppchen als Trainer der Saison mit Edi Stössl. Er machte einen „Underdog“

zum Erfolgsgaranten, gewann mit Horitschon die zweitmeisten Partien (17) der Saison. Neben der Entwicklung zahlreicher Spieler hievte er den ASV sogar auf Platz drei der Endtabelle – ein historisches Ergebnis für den Verein.
T. Steiger